

## NACHHALTIGKEIT

### Mitgliederladen sucht größere Räume

Schon zwei Jahre nach dem Start möchte sich der „Mainzer Mitgliederladen“ vergrößern. Dieses besondere Geschäft, das sich im Moment unter der Überschrift „solidarisch nachhaltig konsumieren“ in der Bahnstraße 1 in Mainz-Bretzenheim befindet, führt Lebensmittel sowie Produkte für die Haushaltsreinigung und zur Körperpflege. Manches ist anders als im konventionellen Einzelhandel. Geht es dort letztendlich um Gewinn und Profit, stehen beim Mitgliederladen Nachhaltigkeit und Solidarität im Mittelpunkt.



Dirk Gardzella im Mitgliederladen

Foto: privat

#### Bio, regional, unverpackt und fair

Diese vier Kriterien bestimmen das Sortiment. Die angebotenen Lebensmittel stammen sämtlich aus biologischem Anbau und kommen wenn möglich aus der Region. Das spart Transportwege und damit CO<sub>2</sub>-Emissionen. Es gibt Apfelsaft von Streuobstwiesen am Altrhein, Bio-Eier vom Donnersberg, frische Pilze und Tofu aus dem Rheingau, Gemüse und Honig aus Mainz-Bretzenheim und einiges mehr aus dem Mainzer Umland. Die meisten Produkte werden lose angeboten, zum Selberabfüllen in mitgebrachte Gefäße. Das vermeidet Verpackungsmüll und ermöglicht den Einkauf individueller Mengen.

Im Mainzer Mitgliederladen geht es nicht nur um Nachhaltigkeit, sondern auch um ein solidarisches und faires Wirtschaften. So vertreibt der Mitgliederladen seit kurzem Bio-Tomatensaucen von einem Projekt in Süditalien, das sich gegen Arbeitsausbeutung einsetzt. Denn ErntehelferInnen in der süditalienischen Landwirtschaft sind häufig gestrandete Geflüchtete aus Afrika, die ohne Rechte und Geld der Ausbeutung schutzlos ausgesetzt sind. Dieses Projekt bietet den Geflüchteten jedoch menschengerechte Arbeitsbedingungen und faire Bezahlung.

#### Transparenz und Mitbestimmung

Die Mitglieder sind an der Gestaltung des Ladens beteiligt, beispielsweise an der Auswahl des Sortiments. Transparenz und Mitbestimmung werden großgeschrieben, wichtige Entscheidungen gemeinschaftlich getroffen. Außerdem sind alle Mitglieder eingeladen, sich einzubringen und Aufgaben zu übernehmen. Träger des Mainzer Mitgliederladens ist der Verein „SoNaKo Mainz e.V.“ SoNaKo steht für „solidarisch nachhaltig konsumieren“.

#### Was ist ein Mitgliederladen?

Um im Laden einkaufen zu können, muss man Mitglied im Verein sein. Man zahlt einen monatlichen Beitrag, dessen Höhe man selbst bestimmt: zehn, achtzehn oder fünfundzwanzig Euro, je nach finanziellen Möglichkeiten. Auf diese Weise können auch Menschen mit geringem Einkommen im Mitgliederladen einkaufen. Die Mitgliedsbeiträge decken die Fixkosten des Ladens; das sind vor allem Raummiete und Personalkosten. Dadurch trägt sich der Mitgliederladen unabhängig vom Umsatz und er kann die Ware fast zum Einkaufspreis verkaufen. Der Mainzer Mitgliederladen soll keinen Gewinn abwerfen, sondern lediglich kostendeckend arbeiten.

#### Größeres Ladenlokal gesucht

Das Konzept kommt gut an, freuen sich die InitiatorInnen. Mittlerweile zählt der Verein mehr als achtzig Mitgliedshaushalte. Durch dieses Wachstum platzt der 25 m<sup>2</sup> große Laden inzwischen aus allen Nähten. Deshalb ist der Verein auf der Suche nach einem größeren Ladenlokal im Bretzenheimer Zentrum. Dort soll auch endlich der Traum von einer Kaffee-Ecke als sozialem Treffpunkt Wirklichkeit werden.

Angebote oder Tipps per E-Mail an: [mainzermittgliederladen@posteo.de](mailto:mainzermittgliederladen@posteo.de)

Wer den persönlichen Kontakt bevorzugt oder sich den ungewöhnlichen Laden mal anschauen möchte, kommt einfach in der Bahnstraße vorbei. Die Öffnungszeiten sind Donnerstag 14-18 Uhr, Freitag 9-15 Uhr und Samstag 10-13 Uhr. Der Verein freut sich natürlich auch über weitere Mitglieder. Wer den Mitgliederladen zunächst einmal ausprobieren möchte, kann mit einer einmonatigen Probemitgliedschaft beginnen. Weitere Infos gibt es auf [www.sonako.org](http://www.sonako.org)

Dirk Gardzella



## YOGA im Bewegungsraum Bretzenheim

Vor der Frecht 2 – 4

#### Patricia Denechère

Mittwoch 8.30 bis 9.45 Uhr –  
Hatha Yoga sanft

Mittwoch 18.45 bis 20.00 Uhr –  
After Work Yoga

Freitag 19 bis 20.15 Uhr – Yin Yoga  
[ayurveda-und-kosmetik@t-online.de](mailto:ayurveda-und-kosmetik@t-online.de)  
Tel. 0176 – 23 74 11 67  
[www.patricia-denechere.com](http://www.patricia-denechere.com)



#### Martina Bergner

Dienstag 8.45 bis 10 Uhr –  
Yoga 60+

Sonntag 17.15 bis 18.45 Uhr –  
Meditation

[yoga-fuer-dich@web.de](mailto:yoga-fuer-dich@web.de)  
Tel. 0177 – 45 20 000  
[www.vairagya-yoga.com](http://www.vairagya-yoga.com)